

Umwelt-News

03/2022

Inhalt

Kreislaufwirtschaft	1
Nachhaltiges Weihnachten	2
Altpapier und Kartonagen	3
Der GELBE Sack	3
Re-Use-Herbst 2022	5

Re-Use-Marktplatz im Internet

WIDADO ist der Online-Marktplatz der österreichischen Sozialwirtschaft. Ab sofort findet man auf www.widado.com



widado

ein buntes Angebot an Kleidung, Haushaltswaren, Büchern, Elektronik, Möbeln u.v.m.

Man kauft auf WIDADO nicht nur günstig, einfach und umweltfreundlich, sondern unterstützt mit seinem Einkauf gleichzeitig soziale Organisationen in ganz Österreich. 26 sozialwirtschaftliche und karitative Einrichtungen, die Gebrauchsgüter aufbereiten, haben nun die Möglichkeit, ihre Ware in ganz Österreich auf dem digitalen Re-Use-Markt überregional anzubieten.

Obmann Bgm.
Franz Silly



Vorwort

Abfallvermeidung ist das Gebot der Stunde. Das wichtigste ist es, Abfälle erst gar nicht entstehen zu lassen. Dies geschieht durch eine bewusste Kaufentscheidung und vor allem durch einen durchdachten Lebensstil, bei dem Qualität über Quantität geht und das Wohlbefinden und die Zufriedenheit der Menschen an erster Stelle stehen. Alle Ressourcen, die verschwendet werden schaden der Umwelt und dadurch uns Menschen. Dies gilt auch für Verpackungsmaterial und Geschenk-Papier. Nur weil es aus Papier ist, ist es nicht nachhaltig! Nachhaltig ist etwas dann, wenn es möglichst oft verwendet und somit im Kreislauf geführt wird.

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN!

Ihr Obmann

Bgm.Franz Silly



Nachhaltige Weihnachten

Kreislaufwirtschaft beginnt zu Hause

Gerade in der Adventzeit lohnt es sich, sein eigenes Konsumverhalten genau unter die Lupe zu nehmen. Viel Müll lässt sich vermeiden, wenn wir bewusst regionale und nachhaltige Konsumgüter kaufen.

Basteln wir Weihnachtsgeschenke und Dekoration doch mal selbst! Upcycling bringt kreative Unikate hervor und schont dabei die Umwelt. Genau wie beim Recycling geht es um die sinnvolle Verwertung von Abfällen. Upcycling zielt aber nicht nur auf die Aufbereitung der Wertstoffe ab, sondern auf die Aufwertung eines alten oder unnützen Gegenstands zu etwas Neuem. Wiederverwertungs-Ideen gibt es dabei für praktisch jeden Abfallgegenstand. Fast alles lässt sich zu einem einzigartigen Weihnachtsgeschenk „umstylen“. Das Festessen kaufen wir auf heimischen Märkten ohne viel Verpackung. Weihnachtsgeschenke verpacken wir kreativ mit Geschirrtüchern, Waschlappen, Stoffsackerln oder Seidentüchern, die auch nach Weihnachten brauchbar sind. Durch bewussten Verzicht, durch achtsamen Einkauf sparen wir Ressourcen, sparen wir Verpackung. Genauso achtsam entsorgen wir den durch das Weihnachtsfest angefallenen Abfall richtig und führen so Rohstoffe in den Recyclingkreislauf zurück.



[c] Pixabay

Tipps für ein umwelt- freundliches Weih- nachtsfest

Weihnachtsbäume möglichst regio- nal und bio

Das ist umweltfreundlicher, weil die Transportwege kurz sind. Weihnachtsbäume haben in unseren Wohnzimmern zudem nur eine kurze Verweildauer und werden anschließend entsorgt.

Öko-Style für Weihnachtsbäume

Zum umweltverträglichen Christbaumschmuck gehören Holz, Stoffbänder, und Figuren aus Papier, Holz, Stroh oder Wachs in einem zeitlosen Design, die man wiederverwenden kann. Auch mit Nüssen, Plätzchen und Obst lassen sich Christbäume wunderschön dekorieren.

Finger weg von Glitzer und Co

Jedes Jahr werden in Österreich über 900 Tonnen Geschenkpapier verbraucht, wobei der Großteil an Weihnachten zusammenkommt. Wer sichergehen möchte, dass der Weihnachtsabfall recycelbar ist und der Umwelt nicht schadet, achtet auf schadstofffreies Geschenkpapier ohne Glitzer oder Goldfolie und entsorgt es mit dem Altpapier.

Geschenke pfiffig verpackt

Als Alternative bieten sich Tücher, Geschirrtücher, Schals und Handtücher an, die sinnvoll verwendet werden können. Bänder aus Stoff müssen nicht im Müll landen, sondern können im kommenden Jahr oder für andere feierliche Anlässe wieder benutzt werden.

Altpapier und Kartonagen

Abfallaufkommen in Österreich



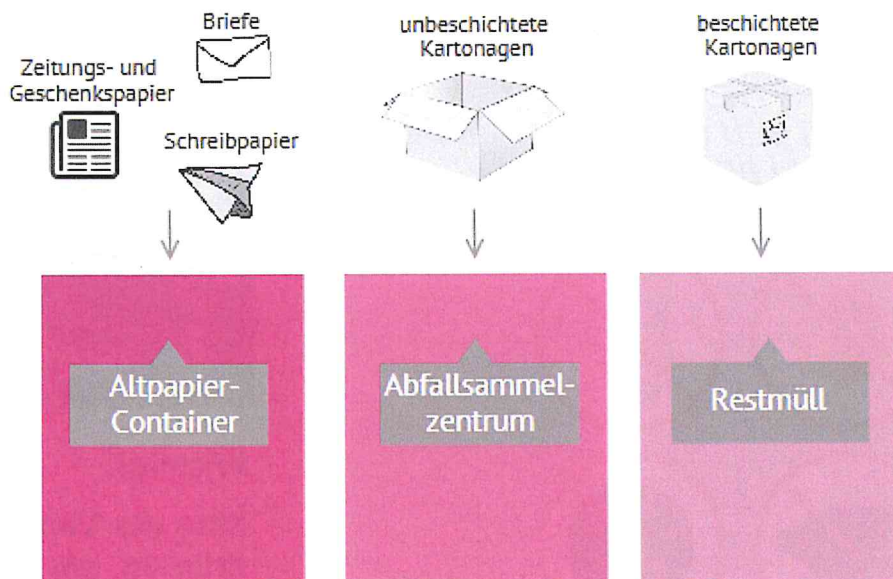
1,67 Mio. Tonnen

an Altpapier fallen in
Österreich pro Jahr an.

rd. **1/3**

davon sind
Verpackungen.

Weihnachtspapier richtig entsorgen



Der GELBE SACK

Der Gelbe Sack ist eine sinnvolle Möglichkeit für die Entsorgung von Kunststoffverpackungen. Die Entsorgung von Kunststoffverpackungen über den Gelben Sack ist eine von den Konsumenten (= der Käufer von lizenzierten Verpackungen) bereits finanzierte Entsorgung. Das heißt, dass die Bereitstellung von Gelben Säcken, die Abfuhr der Gelben Säcke, die Trennung des Inhaltes in die verschiedenen Kunststofffraktionen und deren Wiederverwertung bzw. Entsorgung bereits beim Kauf der Verpackung vom Bürger /der Bürgerin bezahlt wurden. Wirft also der unbedachte Konsument Verpackungsabfall in die Restmülltonne, bezahlt er den Abfall „doppelt“. Befüllt der Konsument den Gelben Sack falsch, so schadet er sich indirekt ebenso. Gelbe Säcke sind ausschließlich für die vorgesehene Nutzung zu verwenden, da bei erhöhtem Verbrauch an gelben Säcken (durch falsche Nutzung für z. B. Sperrmüll, Grasschnitt etc....) Gebühren erhöht werden müssen.



Was gehört in den gelben Sack?

Kunststoffverpackungen:

- PET-Flaschen
- Getränkepackungen
- Blisterverpackungen
- Styroporverpackungen
- Kunststoffnetze
- Becher / Säcke
- Verpackungsfolie

Verpackungen aus Keramik (z.B. von Kosmetikprodukten), textilem Material und Holz



DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Wichtig!

Bitte die Verpackungen flach drücken, um im Sack Platz zu sparen.

Die Verpackungen müssen nicht ausgewaschen werden! Sie müssen lediglich restentleert sein (rieselfrei, tropffrei, spachtelsauber).

Das war der Re-Use-Herbst 2022

Von 22. bis 25. September fanden in der gesamten Steiermark Aktionen statt, um auf das Thema „Re-Use“ aufmerksam zu machen. Da wir unserer Erde zu viel abverlangen und Ressourcen in zu hohem Maße verbrauchen als wieder nachwachsen können ist es enorm wichtig, die Menschen darauf aufmerksam zu



machen, sparsam mit Rohstoffen umzugehen und einen nachhaltigen Konsum-Stil zu pflegen. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet der Bereich „Re-Use“ mit Second-Hand-Shopping-Angeboten ganz in der Nähe. Dazu gehören

die zahlreichen Flohmärkte, Fetzenmärkte und Tauschbazare, aber auch permanent etablierte Second-Hand-Geschäfte.



Die erste Veranstaltung unseres Re-Use-Herbstes war ein toller Re-Use-Nachmittag bei Valerie und Paul mit Riesen-Hüpfburg, Kinder-Schminken und Kinder-Disco mit Marco Schelch. Der Carla-Laden am Hauptplatz überraschte die KundInnen mit Kaffee und Kuchen, während die AWV-Mitarbeiterinnen Re-Use-Shopping-Gutscheine verteilten. Zum entspannten Re-Use-Shopping mit einem Glas Sekt lud das Second-Hand-Bekleidungs-Geschäft „The Sty-

le4you“ in Lannach. Den Abschluss bildete ein Frühshoppen im Kost-Nix-Laden Stainz. Neben einem Bio-Buffer, Musik und Tanz gab es auch ein Repair-Cafe, bei dem Dinge repariert werden konnten. Im Cafe Sonnenplatz´I im Schaugarten Erlauer in Preding gibt es einen Kindersachen-Verschenke-Markt und im SecoShop in Deutschlandsberg findet man neben Elektrogeräten auch Bücher, DVD´s und vieles mehr.



Hoffentlich finden noch viel mehr Menschen den Weg in unsere Re-Use-Einrichtungen, um aktiv einen Beitrag zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft zu leisten.



IMPRESSUM:

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, Kirchengasse 7, 8530 Deutschlandsberg
Tel.: 03462 5251, awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at;
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg
Redaktion: Erich Prattes, Beatrice Safran-Schöller



